

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Leben und Gesundheit gefährden.

Die bewahrung der Anleitung ist notwendig

1. Installation Sicherheitsregeln.

ACHTUNG: Beachten Sie die Anweisungen, eine falsche Montage und Demontage kann zu schweren Verletzungen führen

- Bevor man mit der Installation beginnt sollte man diese Anweisung lesen
- Die Montage / Demontage und der Anschluss der Funkzentrale sollten von autorisierten Personen (mit SEP-Lizenzen bis zu 1 kV) durchgeführt werden.
- Vorsichtig: bevor man mit der Demontage beginnt sollte man das Anschlusskabel von der Stromversorgung trennen.
- Die Funkzentrale ist zur Verwendung in trockenen Räumen vorgesehen und sollte keinen direkten Witterungsbedingungen ausgesetzt werden.
- Die Funkzentrale sollte von einem separaten Stromkreis versorgt werden und durch einen Leitungsschutzschalter beispielsweise einen Überstromschutzschalter vom Typ B10, geschützt werden.
- Wenn das Netzkabel der Funkzentrale beschädigt ist, muss es ersetzt werden
- Das Netzkabel sollte so befestigt werden, dass kein Kondenswasser im Inneren des Geräts auftritt.
- Es ist verboten, mehrere Antriebe direkt mit einer Funkzentrale zu steuern.
- Der Schalter sollte in einem sicheren Abstand von seinen beweglichen Teilen und in einem solchen Abstand vom Rollladen / Tor installiert werden, dass eine sichere Funktionsweise gewährleistet ist. Die Mindesthöhe beträgt 1,5 m (für Schlüsselschalter ist keine Mindesthöhe erforderlich).
- Nach der Installation sicherstellen, dass das Tor / der Rollladen ordnungsgemäß die Richtung umkehrt.
- Der Installateur muss die Normen und Vorschriften einhalten, die in dem Land gelten, in dem die Installation durchgeführt wird.
- Benutzer sollten in der Bedienung der Funkzentrale geschult sein.

2. Sicherheitsregeln für Gebrauch und Wartung.

ACHTUNG: Beachten Sie die Anweisungen, eine unsachgemäße Verwendung und Wartung kann zu schweren Verletzungen führen

- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Funkzentrale und ihren Steuerungssystemen spielen.
- Die Funkzentrale muss zur Reinigung, Wartung oder zum Austausch von Teilen von der Stromquelle getrennt werden.
- Verwendung der Funkzentrale wenn Reparaturen oder Einstellungen erforderlich sind ist nicht erlaubt
- Während des Betriebs des Rollladens / Tors sollte man überprüfen, dass sich keine Hindernisse im Weg befinden, bis zur vollständigen Öffnung oder Schliessung.
- Mindestens einmal im Monat überprüfen, ob die Funkzentrale die Arbeitsrichtung umkehrt.
- Öffnen des Rollladen / Tors wenn der Panzer stark vereist ist nicht erlaubt
- Es sollten keine Änderungen am gelieferten Produkt selbst vorgenommen werden, da dies zum Erlöschen der Garantie und zur Gefährdung der ordnungsgemäßen Handhabung führen kann. Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten von einem qualifizierten Servicecenter, dem Hersteller oder seinem Bevollmächtigten Partner durchgeführt werden.



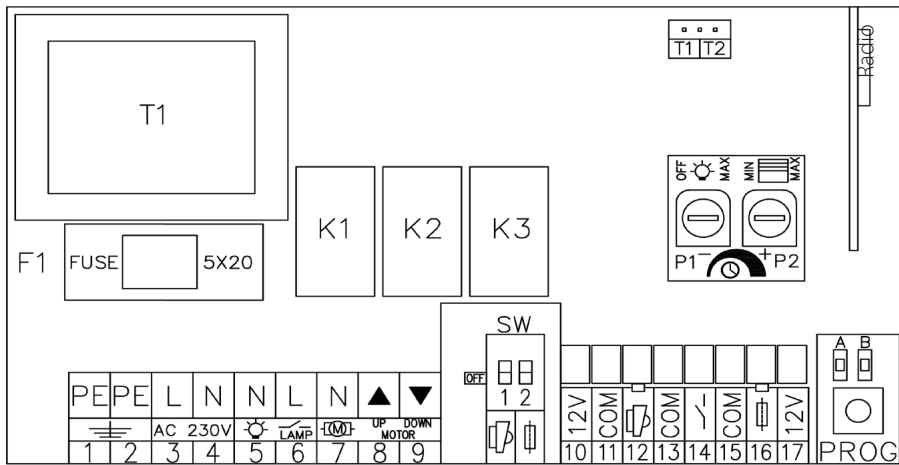
Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist es verboten, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, gekennzeichnet durch das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne, mit anderen Abfällen zu verwerten. Der Nutzer ist verpflichtet, die Elektro- und Elektronik-Altgeräte an gekennzeichneten Sammelstellen zur entsprechenden Verwertung abzugeben. Die Kennzeichnung deutet auch darauf hin, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt eingeführt wurde. Die oben genannten Verpflichtungen wurden eingeführt, um Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten zu vermeiden und Wiederverwendung, Recycling und andere Formen der Verwertung zu sichern. Diese Geräte bestehen aus Materialien, deren gefährliche Inhaltsstoffe zu besonderen Umwelt- und Gesundheitsrisiken führen können

3. Technische Spezifikation.

- Stromversorgung: ~230V/50Hz
- Übertragungsstärke: 0,4 W
- Leitungsschutzschalter: 250VAC / 4A
- arbeitet mit Antrieben bis zu 230 Nm
- Frequenz: 433.92MHz
- Möglichkeit bis zu 12 Sendern zu programmieren
- Betriebstemperatur: ~ -20°C ~ +55°C
- Reichweite: 200 Meter (im Freien)
35 Meter (in Gebäuden)
- Größe: 150x100x70 mm

Der Hersteller behält die Toleranz von Katalogdaten vor aufgrund von Verwendung in verschiedenen Bedingungen. Arbeitet mit Antrieben in der S-, BD- und M-Version und allen Funksendern der DC-Reihe.

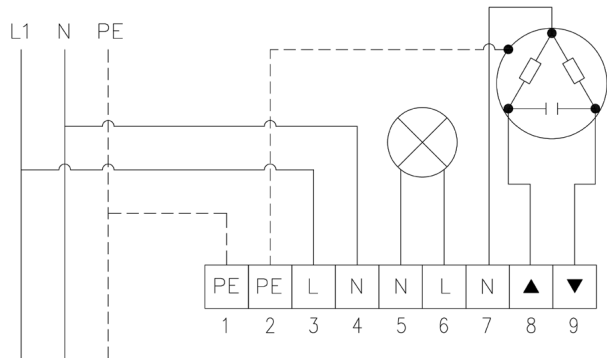
4. Anordnung der Elemente



- T1** - Netzwerk Transformator
- F1** - Leitungsschutzschalter: 250VAC / 4A
- K1, K2, K3** - Relais
- P1** - Potentiometer (Leuchtdauer)
- P2** - Potentiometer (Betriebszeit des Antriebs)
- 1-9** - Eingänge/Ausgänge AC
- 10 - 17** - Eingänge/Ausgänge DC
- SW1 - DIP 1** - Fotozellenanschluss
- SW2 - DIP 2** - Anschluss der Optischen Schließkantsicherung
- PROG** - Programmierungs Taste
- T1, T2** - Fotozellen-Jumper

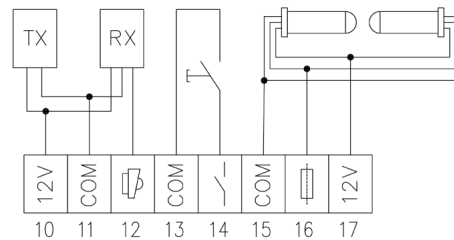
4.1. Schaltplan.

Eingänge/Ausgänge AC



- 1, 2. Schutzleiter
3. 230V AC Stromversorgung - L Leitung (Phasenleiter)
4. 230-V AC-Wechselstromversorgung - N-Neutralleiter(0)
5. Stromversorgung der Beleuchtung N- Neutralleiter (0)
6. Stromversorgung der Beleuchtung L- Phasenleiter (Phase)
7. Antriebsstromversorgung - N-Neutralleiter(gemeinsamer)
8. Antriebsstromversorgung - L1-Phasenleiter(in Richtund AUF)
9. Antriebsstromversorgung - L2-Phasenleiter(in Richtund AB)

Eingänge/Ausgänge DC



- 10, 11. Stromversorgung der Fotozele (12V DC)
12. Eingang der Fotozele (NC)
- 13, 14. Externe Taste(monostabil)
- 15, 17. Stromversorgung der Optischen Schließkantsicherung (12V DC)
16. Eingang der Optischen Schließkantsicherung.

5. Programmierung der Funkzentrale

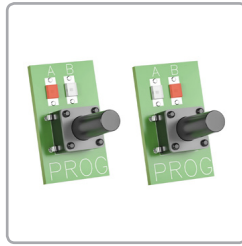
5.1. Programmierung des ersten Senders



Bei eingeschalteter Stromversorgung die PROG-Taste drücken oder dreimal die Taste, die an die Eingänge 13 und 14 angeschlossen ist. Dies wird durch Aufleuchten der LED-Diode A bestätigt.



Drücken linnerhalb von 10 Sekunden die „P2“-Taste drücken *



Die korrekte Programmierung des Senders wird durchs Aufleuchten der **LED-Diode B** und einem Kurzen Spannungsversorgung der Ausgänge 5 und 6 bestätigt

* - Wenn die „P2“-Taste fehlt, gleichzeitig die „AUF“- und „STOP“-Taste drücken

5.2. Hinzufügung eines neuen Senders



Die P2-Taste zwei mal betätigen des schon programmierten Senders



Die P2-Taste des neuen Senders drücken



Jedes Drücken der Taste wird durch Aufleuchten der **LED-Diode B** und Kurzschließen der Spannungsversorgung an den Ausgängen 5 und 6 bestätigt

* - Wenn die „P2“-Taste fehlt, gleichzeitig die „AUF“- und „STOP“-Taste drücken

5.3. Löschen des Senders.



Die P2-Taste drücken*



Die STOP-Taste drücken



Die P2-Taste drücken*



Jedes Drücken der Taste wird durch Aufleuchten der **LED-Diode B** und Kurzschließen der Spannungsversorgung an den Ausgängen 5 und 6 bestätigt

* - Wenn die „P2“-Taste fehlt, gleichzeitig die „AUF“- und „STOP“-Taste drücken

5.4. Zurück zur Werkseinstellung.

Durch das Verfahren zur Zurücksetzung auf die Werkseinstellungen werden alle im Bedienfeld programmierten Sender gelöscht.



Bei eingeschalteter Stromversorgung die PROG-Taste 7x drücken



Jedes Drücken der Taste wird durch Aufleuchten der LED-Diode A bestätigt.



Die Annahme des Vorgangs wird durch Aufleuchten der LED-Diode A und LED-Diode B bestätigt

6. Konfiguration

6.1. Anschluss- und Lichtsteuerung.

Die Beleuchtung sollte an die Klemmen 5 und 6 angeschlossen werden. Die Arbeitszeit wird mit dem Potentiometer P1 eingestellt (Bereich von 0 bis 180 Sekunden - Schritt 15 Sekunden). Die Beleuchtung wird beim Öffnen und Schließen des Tores automatisch eingeschaltet und kann auch mit der STOP-Taste eingeschaltet werden, wenn das Tor nicht in Betrieb ist.

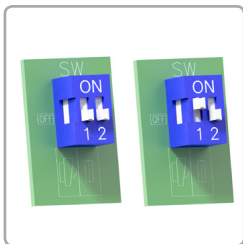
ACHTUNG: Durch das Einstellen der Position „0“ am Potentiometer wird die Beleuchtung nur automatisch eingeschaltet, sie kann jedoch mit der STOP-Taste ein- und ausgeschaltet werden..

6.2. Anschluss- und Antriebssteuerung.

Der Antrieb sollte an die Klemmen 7, 8 und 9 angeschlossen werden, wobei die Klemme 7 für beide Bewegungsrichtungen gemeinsam ist. Die Arbeitszeit wird über das Potentiometer P2 geregelt (Bereich von 6 bis 180 Sekunden - Schritt 15 Sekunden). Die Funkzentrale kann von einem beliebigen DC-Sender oder einer monostabilen Taste gesteuert werden, die an die Klemmen 13 und 14 angeschlossen wird (die Taste arbeitet in der Reihenfolge AUF - STOP - AB - STOP).

6.3. Fotozellenanschluss.

ACHTUNG: Gemäß der Norm EN12453 zur Sicherheit bei der Verwendung von Toren mit elektrischen Antrieb erfordert das die Steuerung, wenn sich das Tor nicht im Sichtfeld des Benutzers befindet, den Einbau einer Sicherheitsvorrichtung wie einer Fotozelle und / oder einer optischen Leiste.



Der DIP SW1-Schalter auf ON einstellen.

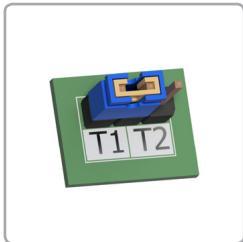
Die Fotozelle sollte im **NC**-Modus (normal geschlossen) an die Klemmen 10, 11 und 12 angeschlossen werden (siehe Abbildung in Abschnitt 4.1).

Ein Fotozellenfehler wird durch eine blinkende rote LED-Diode unter Klemme Nr. 12 angezeigt.

Ein Fehler kann auftreten bei:

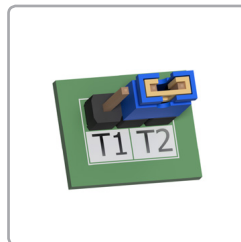
1. keine Verbindung
2. Schaden an der Fotozelle
3. hervortreten einer Kollision

ACHTUNG: Auftreten eines Fehlers unterbricht den Betrieb des Tores.



Pin Jumper T1

Die Aktivierung der Sicherheitseinrichtung beim Schließen bewirkt automatisch die Bewegung in die Öffnungsrichtung



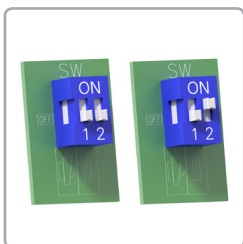
Pin Jumper T2

Die Aktivierung der Sicherheitsvorrichtung während des Öffnens / Schließens führt zum Anhalten des Torbetriebs

ACHTUNG: Erforderliche Einstellung im Falle von für Rollgittersteuerung.

6.4. Anschluss der Optischen Schließkantensicherung.

ACHTUNG: Gemäß der Norm EN12453 zur Sicherheit bei der Verwendung von Toren mit elektrischen Antrieb erfordert das die Steuerung, wenn sich das Tor nicht im Sichtfeld des Benutzers befindet, den Einbau einer Sicherheitsvorrichtung wie einer Fotozelle und / oder einer optischen Leiste.



Der DIP SW2-Schalter auf ON einstellen.

Die Optische Schließkantensicherung sollte an die Klemmen 15, 16 und 17 angeschlossen werden (siehe Abbildung in Abschnitt 4.1).

Ein Fehler des Widerstandsstreifen wird durch eine blinkende rote LED-Diode unter Klemme Nr. 16 angezeigt.

Ein Fehler kann auftreten bei:

1. keine Verbindung
2. Schaden am Widerstandsstreifen
3. hervortreten einer Kollision

ACHTUNG: Auftreten eines Fehlers unterbricht den Betrieb des Tores.